



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Herrn
Rüdiger Helmich
Sprecher der Baumfreunde Emmerich
Rheinpromenade 39
46446 Emmerich am Rhein

12.02.2016
Seite 1 von 3

Aktenzeichen
III-5 - 605.01.04.11
bei Antwort bitte angeben

Frau Rubow
Telefon: 0211 4566-320
Telefax: 0211 4566-947
dietiind.rubow@mkulnv.nrw.de

Umweltsünden an der Bundesfernstraße 220

Ihre E-Mails vom 30.01. und 07.02.2016
Hiesige Zwischennachricht vom 02.02.2016

Sehr geehrter Herr Helmich,

ich danke Ihnen für Ihre beiden o.g. E-Mails und die Übersendung des bezeichnenden Bildmaterials. Nachdem Sie das Umweltministerium im Jahr 2013 auf die Gehölzpflegearbeiten an der BAB 3 bzw. die zu Recht von Ihnen kritisierten Rodungen im nördlichen Auffahrtsohr der Anschlussstelle Emmerich am Rhein aufmerksam gemacht hatten, lenken Sie das Augenmerk in Ihren o.g. Mitteilungen nun auf die umfangreichen Baumfällungen an der B 220.

Aus Sicht der von mir zu vertretenden Naturschutzbelange habe ich großes Verständnis für die von Ihnen vorgebrachten Einwände gegen diese rigiden Eingriffe in das Straßenbegleitgrün und kann Ihren immensen Unmut über die vielen Baumfällungen nachvollziehen.

Als Vertreter des Umweltministeriums muss ich allerdings zunächst darauf verweisen, dass die Baumfällungen im Auftrag des Landesbetriebs Straßenbau NRW durchgeführt worden sind, über den das Verkehrsministerium NRW die Fachaufsicht führt. Durch diese Zuständigkeitsverteilung habe ich keine unmittelbare Einflussnahme auf den Landesbetrieb Straßenbau NRW bzw. kann bei einzelnen Gehölzpflegearbeiten an Bundesfern- und Landesstraßen nicht unmittelbar einschreiten.

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwannstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
Infoservice 0211 4566-666
poststelle@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Gleichwohl habe ich bereits Kontakt zum Verkehrsministerium als Aufsichtsbehörde über den Landesbetrieb Straßenbau NRW aufgenommen. Ihre und zahlreiche Eingaben weiterer Bürgerinnen und Bürger sind mit Anlass für diese Kontaktaufnahme. Ich habe bereits ein Gespräch über die Art und Weise der Gehölzpflege durch den Landesbetrieb Straßenbau NRW mit meinem Abteilungsleiterkollegen des Verkehrsministeriums terminiert.

Seite 2 von 3

Zudem ist aktuelles Ziel des Umweltministeriums, zu überprüfen, wie sich die bisherige Umsetzung der Ende 2013 eingeführten Gehölzpflegehinweise in der Praxis darstellt. Hierzu wird das in meiner Abteilung zuständige Fachreferat nach Ablauf der aktuellen Gehölzpflegeperiode (Stichtag: 29.02.2016) eine landesweite Abfrage bei allen unteren Landschaftsbehörden bei den Kreisen und kreisfreien Städten, die die örtlichen Gegebenheiten am besten kennen, durchführen.

Sehr geehrter Herr Helmich, in Ihrer E-Mail sprechen Sie auch die vom Vorgänger von Herrn Minister Remmel, Herrn Minister a.D. Uhlenberg, eingegangenen Verpflichtungen für Holzlieferungen (nach Kyrill) an und geben aus Ihren Gesprächen mit Bürgern an, diese würden vermuten, dass das Land NRW diese Verpflichtungen immer noch bedienen muss. Hierzu möchte ich klarstellen, dass die Gehölzpflegearbeiten des Landesbetrieb Straßenbau NRW und das dabei gewonnene Holz in keinem Zusammenhang mit den Holzlieferverträgen mit dem österreichischen Sägeunternehmen Klausner stehen. Bei den strittigen Klausnerverträgen geht es nur um Nadelholz.

Ich möchte heute nochmals betonen, dass es dem Umweltministerium ein äußerst wichtiges Anliegen ist, dass die Gehölzpflege an Bundesfern- und Landesstraßen in Nordrhein-Westfalen möglichst schonend und entsprechend der aktuellen fachlichen Anforderungen erfolgt. Dass für die Umstellungsprozesse auf die selektive Pflege eine gewisse Übergangsphase benötigt wird, hatte ich Ihnen in meinem Schreiben vom 14.03.2014 dargelegt. Ich bedauere sehr, dass die Umstellung nicht schneller von Statten geht.

Ich bedanke mich bei Ihnen und allen Baumfreunden Emmerich für Ihr engagiertes Eintreten für die Belange des Naturschutzes bzw. den Er-



halt von Bäumen und stehe Ihnen auch zukünftig gerne für Informatio-
nen zur Verfügung.

Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Woike